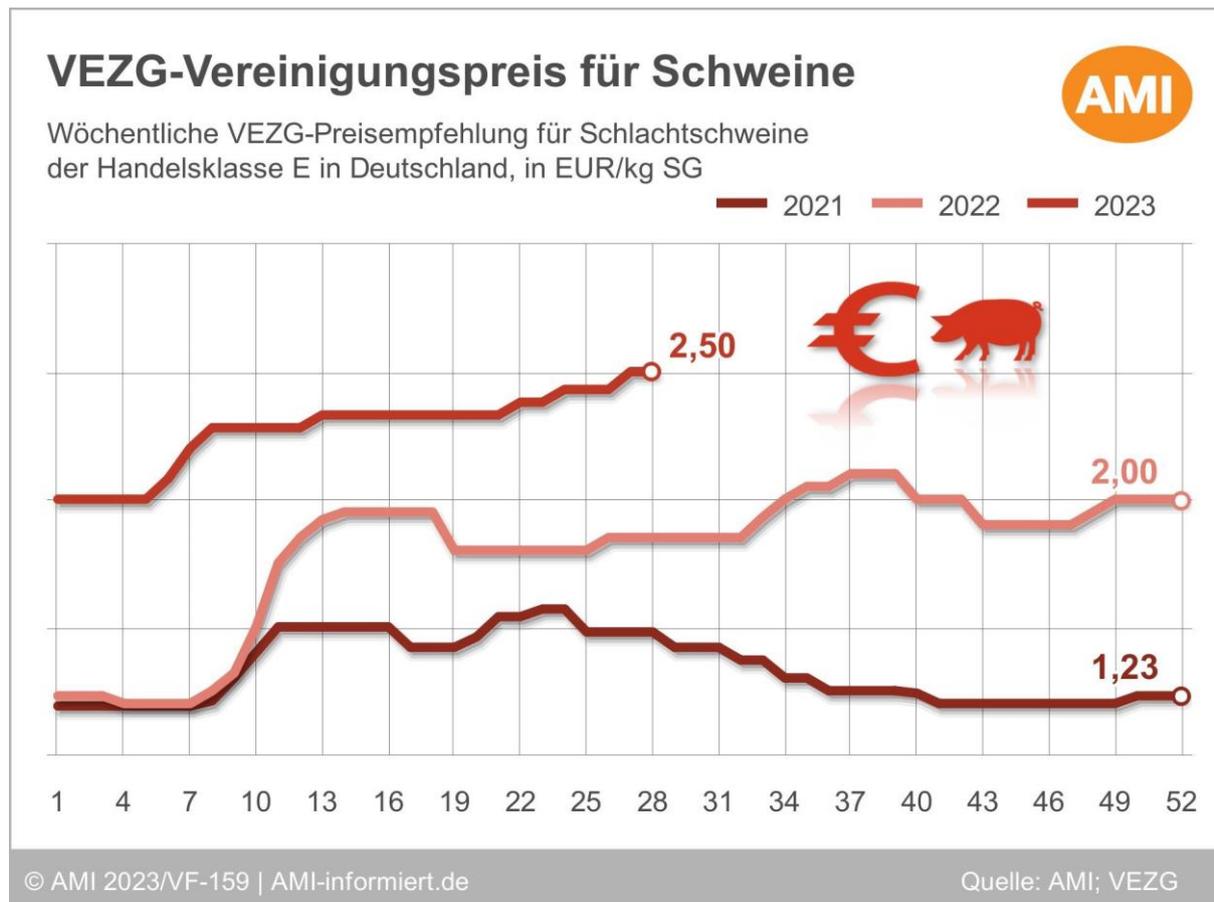


Ausgeglichener Markt für Schlachtschweine

05.07.2023 (AMI) – Wie schon in den vergangenen Wochen fallen die Stückzahlen an schlachtreifen Schweinen klein aus und lassen sich trotz des deutlichen Preisanstieges in der Vorwoche zügig vermarkten. Zwar kommt von Seiten der nachgelagerten Stufen Kritik bezüglich des aktuellen Preises, schlussendlich ist die Konkurrenz aber so groß, dass dieser akzeptiert werden muss.



Für weitere Anstiege fehlt es aber an belebenden Impulsen, weshalb die Preisempfehlung unverändert bei 2,50 EUR/kg liegt.

Viele Händler haben zu Monatsbeginn eine Belebung der Geschäfte mit Schweinefleisch erwartet. Stattdessen entwickelt sich die Nachfrage insgesamt eher rückläufig. Seitens des Einzelhandels werden aktuell nur wenig Aktionen gefahren, welche für Impulse sorgen könnten. Zusätzlich haben in den ersten Bundesländern die Ferien begonnen, was den Bedarf an Schweinefleisch weiter einschränkt. Auch die Weitergabe des jüngsten Preisanstieges an die nächsten Handelsstufen bereitet große Probleme.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH